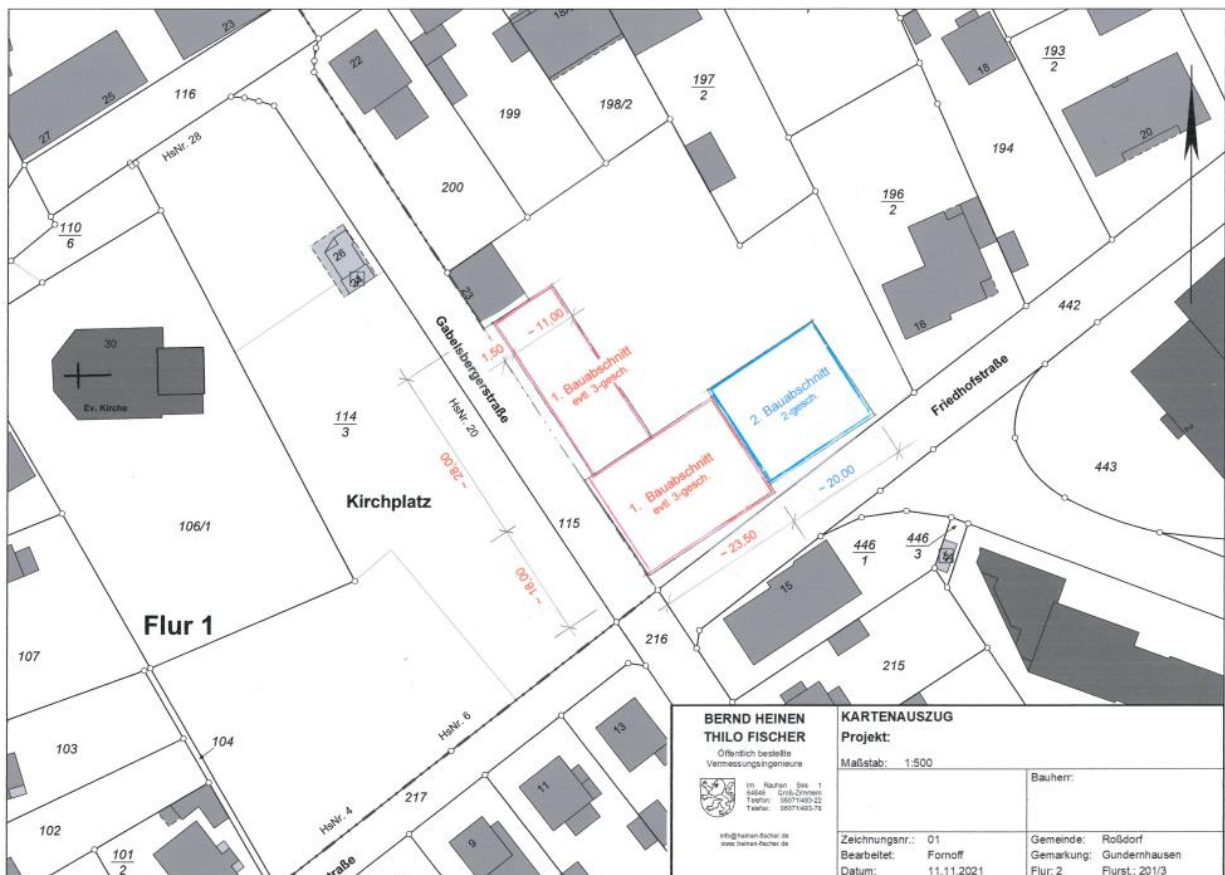


# Sanierung Gundernhäuser Schule

## Alternativvorschlag 1 von Dipl.-Ing. (FH) Georg Klump

Planung eines dreigeschossigen Neubaus an Stelle des alten Schulgebäudes bis zur Friedhofstraße und bis zur Gabelsbergerstraße mit Flachdach und Teilkeller in Holzständerbauweise durch werk.um Architekten (bspw. blau und rot schraffierter Bereich). *Andere Sanierungs-/Erweiterungs- und Baumöglichkeiten auf dem Schulgelände werden von uns auch unterstützt.*



Grundstücksgröße: ca. 2869 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: ca. 1140 m<sup>2</sup>  
 Hof- und Freifläche: ca. 1729 m<sup>2</sup>  
 bei 5 m<sup>2</sup> pro Kind wäre für ca. 345 Kinder Platz im Pausenhof.

### Ablaufplan für Schulneubau in Gundernhäusern

#### 1. Bauabschnitt: (blau straffiert)

Neubau Schulgebäude beginnend an der Grundstücksgrenze zur Friedhofstraße  
 Zustimmung der Nachbarn für Abweichung vom Bebauungsplan wegen geringerem Abstand zur Friedhofstraße

Für die 4 Klassen im alten Schulgebäude Ersatz schaffen auf der gegenüberliegenden Wiese.

Abbruch des bestehenden Schulgebäudes und Pausenhalle

Errichtung eines Betonkellers (WU)

Neubau in Holzbauweise, sodass man auf einer Ebene 4 Klassenräume mit Flur erzielen kann.

Möglichkeit hier evtl. 3-geschossig zu bauen. Die Höhe wäre dann ähnlich hoch wie die Firsthöhe der bestehenden Schule, wenn ein Flachdach, eventuell mit etwas Neigung oder ein Pultdach realisiert wird.

Möglichkeit für eine Photovoltaikanlage

Errichtung der Pausenhalle mit Überbauung, wo ebenfalls noch Räume, Lehrerzimmer usw. erzielt werden können. Auch hier das Gebäude so nah wie möglich zur Gabelsberger Straße platzieren.

Nach Abschluss des 1. Bauabschnittes: Einzug der ausquartierten Klassen in den Neubau.

Danach Abbau der überflüssigen Container

**Dann Beginn mit dem 2. Bauabschnitt (rot straffiert)**

Geschätzte Abbruchkosten für Schulgebäude und Pausenhalle ca. 75.000,00 €